



Besonders unsere deutschen Nachbarn sind heuer auf das Urlaubsland Steiermark abgeflogen

Erfolgsglück trotz Wirtschaftskrise und Wetterkapriolen

## Neuer Tourismusrekord – mehr als elf Millionen Nächtigungen

**11.091.421 Nächtigungen!** Mit dieser imposanten und bis dato noch niemals erreichten Zahl bilanziert das steirische Tourismusjahr! Allen Sparmaßnahmen und Wetterkapriolen zum Trotz und obwohl es heuer an Großveranstaltungen vielfach mangelte – bedanken können sich die Steirer dafür auch bei den Deutschen...

Fünf Jahre ist es her, da durften wir titeln, dass die Steiermark mit zehn Millionen Nächtigungen einen neuen Rekord erzielt hatte. Danach war „Zahlen halten auf hohem Niveau“ die Devise – „dass wir jedoch derart flott auf elf Millionen ansteigen, wurde zwar erhofft, aber nicht erwartet“, sagt der steirische Cheftouristiker Georg Bliem. Und das, obwohl uns das Wetter oft einen Strich durch die Rechnung machte, und bei vielen Urlaubern Sparen angesagt ist und war.

Vor allem der so wichtige deutsche Markt hat im touristischen Jahr (jeweils von November bis Oktober) nicht ausgelassen sondern, im Gegenteil, sogar noch zugelegt. Auch jener der Österreicher selbst. Und gespart wird im Urlaub auch nicht merklich: Die durchschnittlichen Ausgaben von 95 Euro pro Person und Tag im Sommer (im Winter sind's mehr als 100 Euro) bleiben seit Jahren gleich. Die Pfeiler des Erfol-

ges waren sicher clevere Marketingaktionen – mit dem nötigen Budget dafür – und auch ein Wertewandel: „Der Nahbereich fängt immer mehr zu punkten an“, erklärt Bliem. „Nach dem Motto: ‚Es muss wirklich nicht Sushi sein; Almo-Schinken und Kernöl taugen uns mehr.‘“

„Das Beste an diesem Ergebnis ist, dass die touristische Entwicklung in der Steiermark eine kontinuierliche ist“, freut sich auch Tourismusreferent Hermann Schützenhöfer.

Wie es jetzt weitergeht? Die Antwort der Profis bleibt ungebrochen gleich: „Zahlen halten! Auf hohem Niveau...“ Christa Blümel

### Zwei Buntmetall-Diebe auf frischer Tat ertappt

Erst am Mittwoch waren zwei Ungarn (23, 39) nach Österreich eingereist. Am Donnerstag klickten für sie bereits die Handschellen. Nachdem sie im Raum Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg Buntmetall um 500 Euro gestohlen hatten, sind sie in Mooskirchen in einer Fensterfirma vom Besitzer überrascht worden. Unweit des Tatortes wurde das Duo gefasst. Anzeige auf freiem Fuß!

Was Felix Baumgartner kann, das kann der steirische Tourismus auch – Schallmauern durchbrechen!

Cheftouristiker Georg Bliem

### Was wirklich zählt

BARBARA STÖCKL



### Hilfe aus Saigon

Der Segeltörn in der Türkei war lange geplant, ein besonderes Ereignis für die Familie, denn damit sollte die bestandene Matura ihres Sohnes Paul gefeiert werden. Sonntag früh um 6. Uhr Abflug, Samstag um 21. Uhr entdeckte Paul plötzlich, dass sein Reisepass ja noch in der vietnamesischen Botschaft war (um ein Visum für eine spätere Asien-Reise zu beantragen). Was nun?

Überlegen, diskutieren, Segeltörn adé. Ein völlig verrückter Gedanke taucht auf: Rufen wir in einem vietnamesischen Restaurant an und bitten um Hilfe! Mittlerweile ist es 23.15 Uhr. Anruf beim Restaurant Saigon in der Neulerchenfelder Str. 37 im 16. Bezirk, wir schildern die missliche Lage und fragen, ob es eine Chance gibt, jemand in der Botschaft zu erreichen. Anna Nguyen, die Besitzerin und selber Mutter von zwei Kindern, meint: Es sei zwar spät, aber sie wolle es versuchen. Eine Stunde später hat sie jemanden aus der Botschaft erreicht, der Reisepass ist gefunden! Wir sind sprachlos vor Freude, Frau Nguyen hat nicht gefragt, wer wir sind, sondern sie hat sich in unsere Lage versetzt und versucht zu helfen, ohne Gegenleistung, ohne die nächtliche Stunde zu beachten, weil sie verstand, wie wichtig es für uns war, dass Paul mit der Familie mitfahren kann. Sie hat zwischen uns und der Botschaft vermittelt, übersetzt und sich schließlich gemeinsam mit uns unendlich gefreut.

Danke der vietnamesischen Botschaft, Danke aber vor allem Anna Nguyen – einer großartigen Frau mit einem großen Herzen!

waswirklichzaehlt@kronenzeitung.at